

Projektbeispiel

Name: Alle gehen zur Schule! Wir für unsere Zukunft.

Gemeinde, Landkreis: Dalwigksthal, Waldeck-Frankenberg

PROJEKTDESCHEIBUNG

Im Gebäude der ehemaligen Dorfschule hat eine Bürgergenossenschaft ein dörfliches Begegnungszentrum mit Gaststätte eingerichtet.

Das Projekt bietet allen Bewohnern des Ortes und auch der Nachbardörfer einen Raum zum Treffen, zum Austausch, zum Feiern und Lernen. Dadurch wird eine Belebung des Dorfes erreicht, die Dorfgemeinschaft wird gestärkt und deren Engagement verstetigt sich.

Der Ortsteil Dalwigksthal der Stadt Lichtenfels hat rund 200 Einwohner.



ZIELE; ZIELGRUPPEN

- Schaffung einer Begegnungsstätte für alle Generationen
- wechselnde Angebote zur Belebung des Dorfes, um es auch für jüngere Bewohner attraktiv zu halten
- Angebote für Tagestouristen



MAßNAHMEN; AKTIVITÄTEN

Als das Dorfgasthaus in Dalwigksthal schloss, gab es keinen Treffpunkt mehr. Um diese Situation zu verbessern, schafft sich die Dorfgemeinschaft nun in eigener Regie ein Zentrum, an dem die Dorfbevölkerung beteiligt ist. Auf Initiative des Ortsbeirates gelang es, die Bewohner für die Gründung einer Genossenschaft zu gewinnen, die ein Begegnungszentrum im ehemaligen Schulgebäude realisiert.

Das Gebäude der ehemaligen Dorfschule wurde im Zuge der Gebietsreform bereits in den 70er Jahren in Eigenleistung der Bewohner zum DGH umgebaut. Aufgrund der geringen Auslastung bei vergleichsweise hohen laufenden Kosten bestand nun die Gefahr der Schließung des DGH. Um diesen Verlust für die Dorfgemeinschaft zu vermeiden, hat die Genossenschaft das Gebäude von der Stadt Lichtenfels übernommen.

Die ehemalige Schule liegt an der Hauptdurchgangsstraße und soll ein Dorfmittelpunkt werden, der über den eigentlichen Ort hinaus ausstrahlt. Mit einem Biergarten zur warmen Jahreszeit, mit Geocaching-Angeboten, geführten Wanderungen unter sachkundiger naturkundlicher und kultur-



Projektbeispiel

Name: Alle gehen zur Schule! Wir für unsere Zukunft.

Gemeinde, Landkreis: Dalwigksthall, Waldeck-Frankenberg

MABNAHMEN; AKTIVITÄTEN

historischer Leitung soll der Ort mit Leben gefüllt werden. Darüber hinaus hat das Projekt eine soziale Komponente: so sind z. B. Mahlzeiten für Alleinstehende, PC-Kurse („jung hilft alt“) oder Kinderbetreuung auf Mehrgenerationenbasis vorgesehen.

Die ersten Planungen begannen im Frühjahr 2012. Im Juli 2012 wurde die Genossenschaft Schule Dalwigksthall e. G. gegründet. Die Umbauarbeiten starteten im August 2012.

FINANZIERUNGSQUELLEN

Grundstock der Finanzierung sind die Anteile der Genossenschaftsmitglieder. Sie machen ca. 60% der Finanzierung aus, 30% stammen aus LEADER-Mitteln, 10% von Sponsoren. (Im August 2012 waren 55 Genossenschaftsanteile vergeben.)

Die ersten baulichen Arbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt, dabei arbeiten jung und alt zusammen. Es besteht eine enge Vernetzung mit der Kommune, mit der Stabstelle ländlicher Raum, Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie mit der LEADER-Region Kellerwald.

ANSPRECHPARTNER

Bürgergenossenschaft Schule Dalwigksthall e.G.

Bernd Wecker
Tel.: 06454 / 91 19 79

E-Mail: [vorstand\(at\)geno.dalwigksthall.de](mailto:vorstand(at)geno.dalwigksthall.de)

www.schule.dalwigksthall.de (Inhalte werden derzeit erarbeitet)

EINGABEDATUM: 1. 11. 2012